ZBB 2006, 483

InsO §§ 290, 291

Keine Versagung der Restschuldbefreiung wegen unrichtiger Angaben zu Altschulden im Kreditantrag bei Blankounterschrift („Interverta II“)

LG Düsseldorf, Beschl. v. 10.07.2006 – 25 T 540/06 (rechtskräftig),ZVI 2006, 470

Leitsätze:

1. Die Restschuldbefreiung ist trotz objektiv unrichtiger Angaben zu Altschulden (hier: 25 000 Euro statt 14 000 Euro) in einem Kreditantrag nicht gemäß § 290 Abs. 1 № 2 InsO zu versagen, wenn der Schuldner den Kreditantrag blanko unterschreibt.

2. Die Feststellungslast, dass Angaben in einem Kreditantrag vom Schuldner unzutreffend gemacht werden, trifft den Gläubiger (Kreditgeber).

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG